



Verband der Pferdesportvereine Oberbayern e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München
Tel: 089-94401302, Fax: 089-906614
info@psv-obb.de, www.psv-obb.de

Obb. Vielseitigkeit Pony Gernlinden

Ausschreibung:

Vielseitigkeitsprüfung Klasse E (LPO)

Meisterschaftsbestimmungen:

Teilnahmeberechtigt an der Obb MS VS Pony sind alle Ponyreiter Jg. 2010 und jünger mit einer Stammmitgliedschaft bei einem Verein im Bereich des Regionalverbandes Oberbayern auf Ponys. Ein TN kann mehrere Ponys in den WP starten, er muss jedoch spätestens bis zum Meldeschluss das Meisterschaftspony benennen, dieses muss dann auch in allen Teilprüfungen zuerst gestartet werden. Unterbleibt die Benennung des Meisterschaftsponys, so wird das Pony gewertet, das bei regulärer Startreihenfolge in der ersten Teilprüfung zuerst gestartet wird.

Ponyreiter, die bereits den Ausbildungsstand der Klasse VA erreicht haben, haben das Wahlrecht, an der Obb MS VS Pony (VE) oder an der Obb MS VS Jun./JR (VA*) teilzunehmen. Das Wahlrecht muss bis bei Erklärung der Startbereitschaft ausgeübt werden.

Meisterschaftsponys dürfen nach Ankunft am Veranstaltungsort nur noch von den Teilnehmern vom Sattel ausgearbeitet werden, die sie auch in der Prüfung vorstellen.

Oberbayerischer Meister der Ponyreiter wird der bestplatzierte Teilnehmer der Vielseitigkeitsprüfung Klasse E.

Goldene Medaille für den Sieger

Silberne Medaille für den zweitbesten TN

Bronzene Medaille für den drittbesten TN

sowie Meisterschaftsschleifen des Pferdesportverbandes Oberbayern für die an 1.-6. Stelle platzierten TN der Meisterschaft.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist Pflicht. Erscheint ein Reiter nicht zur Siegerehrung rückt der nachfolgend platzierte Reiter entsprechend nach. In außergewöhnlichen Fällen kann der LK-Beauftragte in Absprache mit einem Vorstandsmitglied des Verbandes der Pferdesportvereine Oberbayern Dispens von der Siegerehrung erteilen

Eine Obb. Meisterschaftswertung wird nur mit mind. 3 gestarteten Reiter*innen durchgeführt.

[Hinweis für den Veranstalter: Die Anforderungen für die Geländestrecke sollen sich im mittleren Bereich der Klasse E befinden.]